



Äußerlich ist der neue Atos ein echter Claasianer. Unter der Haube und in der Kabine kann er seine Herkunft von Same Deutz-Fahr aus Italien aber nicht leugnen. Fotos: Knuiwers

**Claas Atos 350:**

# Italienischer Claas

Claas präsentierte im letzten Jahr auf der Eima in Bologna die neue Schlepperserie Atos. Ende Dezember hatte unser Kollege Martijn Knuiwers von trekker in den Niederlanden bereits Gelegenheit zu einer ersten Probefahrt.

**D**en Axos mit der Abgasstufe IIIA wird es nur noch so lange geben, bis die von Claas „gebunkerten“ Perkins-Motoren verbaut sind. Dann soll die neue Modellreihe „Atos“ die Lücke zwischen dem Arion 400 und den Elios-Traktoren schließen.

**Interessant ist dabei, dass Claas den neuen Atos nicht selbst entwickelt hat,** sondern von Same Deutz-Fahr aus Italien geliefert bekommt. Der Atos ist genetisch identisch mit dem 5G von Deutz-Fahr (Nachfolger des Agrofarm) beziehungsweise mit dem Same Explorer...

Die Atos-Baureihe besteht aus sechs Modellen mit Drei- bzw. Vierzylinder-Motoren und einer Leistung zwischen 56 kW/76 PS und 80 kW/109 PS (Tabelle: „Die neuen Atos-Modelle“).

Dabei überschneiden sich die zwei Atos-Baureihen 200 und 300. Der 200er Atos mit

## Die neuen Atos-Modelle

Modell	Atos 220	Atos 230	Atos 240	Atos 330	Atos 340	Atos 350
Motor	3 Zylinder, 2,9 l Hubraum			4 Zylinder, 3,8 l Hubraum		
Max. Leistung (nach ECE-R 120)	56 kW/ 76 PS	65 kW/ 88 PS	71 kW/ 97 PS	65 kW/ 88 PS	75 kW/ 102 PS	80 kW/ 109 PS

Dreizylinder-Motor und 2,9 l Hubraum deckt einen Leistungsbereich von 56 kW/76 PS bis 71 kW/97 PS ab. Der Atos 300 leistet mit vier Zylindern (3,8 l Hubraum) zwischen 65 kW/88 PS und 80 kW/109 PS.

**Die Farmotion-Motoren werden auch von Same Deutz-Fahr in Italien gebaut.** Sie haben eine CommonRail-Einspritzung von Bosch sowie eine gekühlte Abgasrückführung (EGR) und einen Diesel-Oxidations-Katalysator (DOC), um die Abgasstufe IIIB erfüllen zu können. Der Dieseltank fasst 152 l.

## Das Getriebe für den Atos gibt es in mehreren Ausstattungsvarianten:

10/10 Übersetzungen bietet die einfachste Schaltbox mit zwei Gruppen und mechanischer Wendeschaltung. Wahlweise gibt es vier Gruppen und somit 20/20 Übersetzungen. „Twinshift“ heißt die nächste Ausbaustufe mit lastschaltbarer (und einstellbarer!) Wendeschaltung sowie Zweifach-Lastschaltung und entsprechend 20/20 bzw. 40/40 Schaltstufen (mit zwei Kriechgruppen). Und für das Topmodell Atos 350 gibt es sogar noch die „Trishift“-Version mit drei LS-Stufen und somit bis zu 60/60 Übersetzungen.

Auch bei der Zapfwelle bietet der Atos eine große Auswahl. Unser Atos 350 hatte vier Zapfwelldrehzahlen (540/540E, 1000/1000E). Zudem ist eine Wegzapfwelle lieferbar, dann jedoch – wie bei Deutz-Fahr – mit einem zweiten Zapfwellenstummel.

**So fährt sich der Atos dann auch wie ein Deutz-Fahr.** Mit Kupplungsknopf im Schalthebel und sanft wechselnden Lastschaltstufen, für die es aber leider kein „Speed-Matching“ beim Gangwechsel gibt. Die zusätzliche „SmartStop“-Funktion kann die Handhabung vor der Rundballenpresse oder bei Frontladerarbeiten verbessern, denn mit Treten der Bremse kuppelt das Getriebe automatisch aus – aus Sicherheits-

gründen allerdings nur unterhalb von 16 km/h.

Der Atos 200 kann maximal mit 34 Zoll-Rädern bestückt werden, während auf unserem 350er Atos Pneu der Größe 420/85 R 38 aufgezogen waren. Damit werden die 40 km/h in der Eco-Variante bereits bei 1800 Motortouren erreicht – schön! Eine gefederte Vorderachse oder gar eine Kabinenfederung bleiben aber dem Arion 400 vorbehalten.

**Vier Steuergeräte können für den Atos maximal geordert werden,** eins davon ist elektronisch geregelt. Das Fronthubwerk ist Option und soll bis zu 1,9 t heben.



*Italienischer Kern: Der Farmotion-Motor von SDF erfüllt dank Abgasrückführung und Diesel-Oxidations-Katalysator die Abgasstufe IIIB.*



*Alles an seinem Platz: EHR-Bedienung und Steuerventile auf der rechten Konsole.*



*Das Armaturenbrett ist informativ; die lastschaltbare Wendeschaltung links unter dem Lenkrad kann in ihrer Aggressivität verstellt werden.*

Im Heck ist eine mechanische oder elektronische Hubwerkregelung lieferbar. Die maximale Hubkraft beim Atos 350 beträgt laut Hersteller 4,8 t – das ist prima. Eine 55-l/min-Zahnradpumpe ist Serie; eine 60 l/min fördernde Tandempumpe, die ihre volle Leistung bereits bei 1600 Motortouren erreicht, kann optional bestellt werden.

**Der Aufstieg in die Vierpfostenkabine ist prima.** Und das helle Interieur hat ein typisches Claas-„Make-up“ bekommen. So zielt nicht nur das Lenkrad auf der verstellbaren Lenksäule der „Claas“-Schriftzug.

## Datenkompass

### Claas Atos 350

#### Motor

80 kW/109 PS (maximale Leistung nach ECE R 120); Vierzylindermotor Farmotion mit 3,8 l Hubraum, Turbolader, EGR und DOC, Abgasstufe IIIB

#### Getriebe

60/60 Übersetzungen, „Trishift“ mit vier Gruppen, 5 Gängen und drei Lastschaltstufen, lastschaltbare Wendeschaltung, bis zu vier Zapfwelldrehzahlen (540/540E/1000/1000E)

#### Hubwerk/Hydraulik

EHR mit Unterlenkerregelung Kat. II, CBM-Schnellkuppler, Hubkraft 4800 daN, Zahnradpumpe mit 55 l/min Serie, Tandempumpe mit 60 l/min (Option), a. W. bis zu 4 Steuergeräte, davon 1 elektronisch; Fronthubwerk Kat. II (GKN-Schnellkuppler) mit 1900 daN Hubkraft

#### Achsen/Fahrwerk

Bereifung vorne 440/65 R 28, hinten 540/65 R 38, Frontantrieb und Differenzialsperre, elektrohydraulisch geschaltet, 2,40 m Radstand, 4500 kg Leergewicht

#### Preis

In voller Ausstattung 58 820 € ohne MwSt.

#### Herstellerangaben

Die Rundumsicht ist für einen Schlepper dieser Leistungsklasse gut, Heck- und Frontscheibe sind zu öffnen, außerdem gibt es eine Dachluke. Eine Klimaanlage ist Option. Die Bedienung auf der rechten Konsole gibt keine Rätsel auf. Neben dem Ganghebel und dem kleinen Knauf zum Wechsel der Gruppen bietet der Atos 350 hier sogar einen Drehzahl Speicher. Ebenfalls gibt es beim Atos neben der EHR eine Zapfwellenautomatik fürs Hubwerk (leider ohne Möglichkeit, die Schaltzeitpunkte einfach über die EHR zu justieren).

**Fazit:** Der Atos von Claas ist äußerlich ein echter Claasianer. Trotzdem macht Claas aus dem Zukauf der Deutz-Fahr-Traktoren in dieser Leistungsklasse kein Geheimnis. Mit Blick auf die inneren Werte und einige Bedienelemente in der Kabine werden sich Deutz-Fahrer deshalb schnell zurechtfinden. Der Schlepper bietet zahlreiche Ausstattungsvarianten und hat so das Potenzial, ein guter Axos-Nachfolger zu werden. Das gefahrenere Topmodell Atos 350 kostet laut Liste 58 820 Euro ohne Mehrwertsteuer.